



Interpellation SP « Neuer Schultrakt auf dem Sportrasen des Dorfschulhauses in Wabern »

In der Medieninformation der Gemeinde Kőniz vom 9. Mǎrz war zu lesen, dass der Gemeinderat auf dem Rasenfeld des Dorfschulhauses in Wabern auf den Termin 2019/20 zusǎtzlichen Schulraum fŭr den Regelunterricht und die Tagesschule realisieren will. Die SP Kőniz ist sich der prekǎren Schulraum-Situation in Wabern bewusst und begrŭsst deshalb die rasche Schaffung von zusǎtzlichem Schulraum sehr. Ob aber fŭr die Erweiterung des Schulraumes das Sportrasenfeld des Dorfschulhauses geopfert werden soll und wie sich diese ad-hoc-L鰃sung in die lǎngerfristige Bedarfsentwicklung von Schulraum und Spielplǎtzen in Wabern einordnet, ist fŭr uns aufgrund der knappen Informationen in der Medieninformation nur sehr bedingt beurteilbar.

Wir bitten deshalb den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Kann der Gemeinderat eine Aussage dazu machen, in welchem gr鰃sseren Zusammenhang die geplante Schulraumerweiterung mit dem fŭr Wabern geltenden Schulraumkonzept steht? Ergeben sich aus den jŭngsten Beschlŭssen zur Einfŭhrung von Ganztageschulen Implikationen fŭr das Schulraumangebot in Wabern resp. im Dorfschulhaus? Falls ja: Wie trǎgt das geplante Ausbauprojekt diesen Herausforderungen Rechnung?
- 2) Wurden fŭr die Erweiterung des ben鰃tigten Schulraumes andere Standorte geprŭft? Wenn ja, welche? Wie fielen die Prŭfungsergebnisse aus? Welche Kriterien gaben schliesslich den Ausschlag zugunsten des Sportrasenfeldes? Hat der Gemeinderat bei der Planung der Schulraumerweiterung auch eine Realisierung mit sogenannten temporǎren Modulbauten (nicht zu verwechseln mit Containern) evaluiert?
- 3) Nach der Verdichtung des Schulareals am vorgesehenen Standort wird der Pausenraum kleiner sein. Kann der Gemeinderat eine Aussage dazu machen, wie sich das Verhǎltnis der Pausenplatzspielflǎche zur Anzahl Schŭlerinnen und Schŭler verǎndern wird? Wie sieht dieses Verhǎltnis bei anderen Schulanlagen der Gemeinde aus?
- 4) Der Gemeinderat plant zur Kompensation fŭr die dem geplanten Erweiterungsbau zum Opfer fallende Sportrasenflǎche auf dem angrenzenden Friedhofsareal ein Rasenspielfeld; daneben sieht er die Schaffung eines 鰃ffentlichen Kinderspielplatzes vor:
 - a) Wie lǎsst sich aus Sicht des Gemeinderates ein solches Rasenspielfeld in den alten Baumbestand des Friedhofs integrieren?
 - b) Sind auf dem geplanten neuen Rasenspielfeld die gleichen Nutzungen m鰃glich wie auf der alten Sportrasenflǎche?
 - c) Ist eine Umnutzung des Friedhofareals auf den Zeitpunkt der angestrebten Fertigstellung des Erweiterungsbaus 2019/20 realistisch?
 - d) Was unternimmt der Gemeinderat, falls sich die Umnutzung nicht wunschgemǎss realisieren lǎsst und als Folge davon in Wabern ŭber lǎngere Zeit ein Sportfeld fehlen sollte?
 - e) Was unternimmt der Gemeinderat, um bei einer parallelen Nutzung des Areals als Sportfeld und als 鰃ffentlicher Spielplatz m鰃gliche Reibungen und Konflikte zwischen verschiedenen BenutzerInnen-Gruppen auszuschliessen?

Kőniz, 1. Mai 2017

[Handwritten signatures]
A. Behringo-
hauk

[Handwritten signatures]
E. A.

[Handwritten signatures]
1. Dezember

H. Fey

K. Q.

B. Schneider

B. Zidermann

C. Heckli

A. Roth

K. J.